

AKTION

Kauen für den Klimaschutz

Die Realwirtschaft Stragula wird für die Umwelt gestürmt

Karotten sollen ja bekanntlich das Sehvermögen stärken; jetzt werden mit dem gesunden Gemüse auch die Augen für den Klimaschutz geöffnet: Beim sogenannten „Carrotmob“ kaufen an einem festgelegten Tag viele Menschen in einem Geschäft ein, das sich vorher verpflichtet hat, von dem dadurch erwirtschafteten Gewinn das Unternehmen klimafreundlicher zu machen. Am Freitag, 17. Juni, be-

ginnt ein solcher Ansturm auf die Realwirtschaft Stragula. „Dieses Mal haben wir nur in der Gastronomie nachgefragt – das war viel komplizierter als in den Lebensmittelläden vorher“, berichtet Svenja von Gierke vom Veranstalter Greencity e.V. Stragula-Inhaber Andreas Kuen hingegen war sofort begeistert und bot an, 90 Prozent der Einnahmen in Energieeffizienz und Ökostrom zu investieren.

Auch Carrotmob-Erfinder Brent Schulkin ist am Freitag anwesend – eine Premiere: „Er hat noch nie einen Carrotmob außerhalb Kaliforniens erlebt“, erzählt von Gierke. Nun kann er nicht nur das spezielle Karottenmenü essen, sondern auch sehen, wie der Strickkünstler Klaus Erich Dietl einen Baum in eine Karotte verwandelt. RTZ



Hoch die Karotten: Der Carrotmob wirbt im Supermarkt für Klimaschutz.
Foto: Veit Hengst

- Carrotmob, Fr., 17. Juni, 16.30 Uhr, Realwirtschaft Stragula, Bergmannstr. 66, ☎ 50 77 43